



Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Oberste Bundesbehörden

Abteilungen Z und B  
- im Hause -

nachrichtlich:  
Vereinigungen und Verbände

HAUSANSCHRIFT  
Pommernallee 4  
14052 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11014 Berlin

TEL +49 30 18 6810  
FAX +49 30 18 68110807

D5@bmi.bund.de  
www.bmi.bund.de

**Betreff: Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen  
Dienstes (TVAöD)**

hier: Änderungstarifverträge zum TVAöD

Aktenzeichen: D5-31005/51#1

Berlin, 23. Mai 2019

Seite 1 von 1

Anlage: - 3 Tarifvertragstexte -

Mit diesem Rundschreiben werden Ihnen folgende drei Änderungstarifverträge vom 30. Oktober 2018 bekannt gegeben:

- Änderungstarifvertrag Nr. 8 zum Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Allgemeiner Teil –,
- Änderungstarifvertrag Nr. 9 zum Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Besonderer Teil BBiG – und
- Änderungstarifverträge Nr. 12 zum Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Besonderer Teil Pflege –.

Die Änderungstarifverträge wurden im April 2019 unterzeichnet. Sie betreffen die betrieblich-schulischen Ausbildungen in den Gesundheitsberufen, die praktisch ausschließlich im Bereich der VKA Anwendung finden.

Im Auftrag

Dr. Hanebeck

**Änderungstarifvertrag Nr. 8  
vom 30. Oktober 2018  
zum Tarifvertrag für Auszubildende  
des öffentlichen Dienstes (TVAöD)  
– Allgemeiner Teil –  
vom 13. September 2005**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat,

und

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA),  
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragsschließenden Gewerkschaften] <sup>\*)</sup>

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

---

<sup>\*)</sup> Vertragsschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

## § 1

### Änderungen des TVAöD – Allgemeiner Teil –

Der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Allgemeiner Teil – vom 13. September 2005, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 7 vom 18. April 2018, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 wird folgender neuer Buchstabe c eingefügt:

- „c) Auszubildende in betrieblich-schulischen Gesundheitsberufen, die in Verwaltungen und Betrieben, die unter den Geltungsbereich des TVöD fallen, ausgebildet werden, nach folgenden Maßgaben:

	<b>Berufsausbildung</b>	<b>Gesetzliche Vorschriften in der jeweils aktuellen Fassung</b>
1.	Orthoptistinnen und Orthoptisten	Orthoptistengesetz vom 28. November 1989 (BGBl. I S. 2061) Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Orthoptistinnen und Orthoptisten vom 21. März 1990 (BGBl. I S. 563)
2.	Logopädinnen und Logopäden	Gesetz über den Beruf des Logopäden vom 7. Mai 1980 (BGBl. I S. 529) Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Logopäden vom 1. Oktober 1980 (BGBl. I S. 1892)
3.	a) Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentinnen und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten b) Medizinisch-technische Radiologieassistentinnen und Medizinisch-technische Radiologieassistenten c) Medizinisch-technische Assistentinnen für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistenten für Funktionsdiagnostik	MTA-Gesetz vom 2. August 1993 (BGBl. I S. 1402) Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten in der Medizin vom 25. April 1994 (BGBl. I S. 922)

4.	Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten	Ergotherapeutengesetz vom 25. Mai 1976 (BGBl. I S. 1246) Ergotherapeuten-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vom 2. August 1999 (BGBl. I S. 1731)
5.	Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten	Masseur- und Physiotherapeutengesetz vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1084) Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten vom 6. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3786)
6.	Diätassistentinnen und Diätassistenten	Diätassistentengesetz vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 446) Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Diätassistentinnen und Diätassistenten vom 1. August 1994 (BGBl. I S. 2088).“

2. Die bisherigen Buchstaben c und d werden zu Buchstaben d und e.

## § 2 Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Berlin, den 30. Oktober 2018

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]

**Änderungstarifvertrag Nr. 9  
vom 30. Oktober 2018  
zum Tarifvertrag für Auszubildende  
des öffentlichen Dienstes (TVAöD)  
– Besonderer Teil BBiG –  
vom 13. September 2005**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat,

und

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA),  
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragsschließenden Gewerkschaften] \*)

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

---

<sup>\*)</sup> Vertragsschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

## **§ 1**

### **Änderungen des TVAöD - Besonderer Teil BBiG -**

Der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Besonderer Teil BBiG – vom 13. September 2005, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 8 vom 18. April 2018 wird wie folgt geändert:

In § 1a Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „a, c und d“ durch die Angabe „a, d und e“ ersetzt.

## **§ 2**

### **Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Berlin, den 30. Oktober 2018

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]

**Änderungstarifvertrag Nr. 12  
vom 30. Oktober 2018  
zum Tarifvertrag für Auszubildende  
des öffentlichen Dienstes (TVAöD)  
– Besonderer Teil Pflege –  
vom 13. September 2005**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat,

und

der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA),  
vertreten durch den Vorstand,

einerseits

und

[den vertragsschließenden Gewerkschaften] <sup>\*)</sup>

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

---

<sup>\*)</sup> Vertragsschließende Gewerkschaften sind die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), die zugleich für die Gewerkschaft der Polizei (GdP), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) und die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) handelt, und zum anderen der dbb beamtenbund und tarifunion (dbb). Mit beiden Gewerkschaften wurden getrennte, aber inhaltsgleiche Tarifverträge abgeschlossen.

## § 1

### Änderungen des TVAöD - Besonderer Teil Pflege -

Der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) – Besonderer Teil Pflege – vom 13. September 2005, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 11 vom 18. April 2018, wird wie folgt geändert:

1. § 1a wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Satz 1 wird die Angabe „b“ durch die Angabe „b und c“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 wird die Angabe „8a und 12“ durch die Angabe „1, 8a und 12“ ersetzt.
2. § 8 wird wie folgt ergänzt:
  - a) In § 8 Abs. 1 Satz 1 werden hinter dem Wort „beträgt“ die Wörter „für Auszubildende nach § 1 Abs. 1 Buchst. b“ eingefügt.
  - b) Es wird folgender neuer Absatz 2 eingefügt:

„(2) Das monatliche Ausbildungsentgelt beträgt für Auszubildende nach § 1 Abs. 1 Buchst. c

	<b>ab 1. Januar 2019</b>	<b>ab 1. März 2019</b>
im ersten Ausbildungsjahr	965,24 Euro	1.015,24 Euro
im zweiten Ausbildungsjahr	1.025,30 Euro	1.075,30 Euro
im dritten Ausbildungsjahr	1.122,03 Euro	1.172,03 Euro.“
  - c) Der bisherige Absatz 2 wird zu Absatz 3.
3. § 20a Absatz 3 Buchstabe a wird wie folgt gefasst:

„a) § 8 Abs. 1 und Abs. 2 mit einer Frist von einem Monat zum Schluss eines Kalendermonats, frühestens jedoch zum 31. August 2020,“.

## § 2

### Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Berlin, den 30. Oktober 2018

[Unterschriften der Tarifvertragsparteien]